



OPEL-ZOO

Georg von Opel - Freigehege für Tierforschung
Gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts



Dr. Stefan Ruppert
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Opel-Zoo – Spendenübergabe und die Frage nach der Zukunft von Raubtieren in deutschen Zoos

Dr. Stefan Ruppert überreicht eine Spende für das FDP-Patenkind Theodor und spricht mit dem Direktor des Opel-Zoos Dr. Thomas Kauffels über die Tiger- und Raubtierhaltung in Zoos.

Bad Homburg, 10.09.2012 – Am Donnerstag, 30.08.2012, besuchte Dr. Stefan Ruppert in seiner Position als Kreisvorsitzender der FDP Hochtaunus das „Patenkind“ Theodor im Opel-Zoo.



Dr. Stefan Ruppert MdB überreicht im Namen der FDP Hochtaunus eine Spende für "Patenkind" Guanako Theodor an Dr. Thomas Kauffels (Direktor Opel-Zoo).

Bereits seit 2009 halten die Liberalen die Patenschaft für das Guanako. Dafür spenden sie jährlich den Erlös aus ihrem Sommerfest. In diesem Jahr freute sich Ruppert dem Direktor des Zoos, Dr. Thomas Kauffels, für Theodor einen Scheck über 250€ überreichen zu dürfen.

Das Guanako fühlt sich im Kronberger Zoo sehr wohl. Die Diskussion darüber, ob es auch Raubtieren so geht, ist seit

dem tödlichen Tigerangriff im Kölner Zoo wieder aufgeflammt. Dr. Stefan Ruppert nutzte deshalb seinen Besuch im Opel-Zoo, um sich bei Dr. Thomas Kauffels über das Thema Tigerhaltung in Zoos zu informieren. Er beobachtet seit Jahren eine Tendenz militanter Tierschützer die Existenz von Zoos in Frage zu stellen. Ruppert stellt sich bewusst an die Seite



OPEL-ZOO

Georg von Opel - Freigehege für Tierforschung
Gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts



Dr. Stefan Ruppert
Mitglied des Deutschen Bundestages

der wissenschaftlich geführten Einrichtungen, die nicht nur einen wertvollen Beitrag zum Artenschutz leisteten, sondern auch einen wichtigen pädagogischen Auftrag erfüllten. „Natürlich ist der Unfall in Köln tragisch, er ist aber die seltene Ausnahme und es sollte uns zu denken geben, dass in den sozialen Medien nur der bedauerliche Tod des Tieres, nicht aber das tragische Schicksal der Pflegerin Beachtung findet“ kritisiert Ruppert

„Die Tiere in Zoos leben in Menschenobhut, das ist richtig, was aber nicht unbedingt bedeutet, dass es ihnen nicht gut geht und sie sich unnatürlich verhalten“, sagt Kauffels. Der Angriff im Kölner Zoo beruhe auf menschlichem Versagen. Zootiere bleiben Wildtiere und der Tiger hat sich in diesem Fall völlig natürlich verhalten. Er habe lediglich sein Revier verteidigt, was auch bei Tigern in freier Wildbahn zu beobachten sei. "Die Arbeit mit den Tigern ist gefährlich, auch wenn sie seit Geburt im Zoo leben und an den Umgang mit Menschen gewöhnt sind", so Dr. Thomas Kauffels.

Ansprechpartner für die Presse:

Inga Hoffmann
Wahlkreisbüro Dr. Stefan Ruppert MdB
Saalburgstraße 47
61350 Bad Homburg

Tel.: 06172-928434

Fax: 06172-928433

Stefan.Ruppert@wk.bundestag.de

www.stefan-ruppert.de

Margarete Herrmann
Öffentlichkeitsarbeit
Opel-Zoo
von Opel Hessische Zoostiftung
Königsteiner Str. 35
61476 Kronberg

Tel. 06173-325 903 10

Fax 06173-325 903 11

margarete.herrmann@opel-zoo.de

www.opelzoo.de